

Aktivitäten, Anträge des Elternrats, Schuljahr 2008/2009

4 Sitzungen, je 2 pro Semester, Dauer ca. 1.5 Stunden,
teils Teilnahme von Lehrpersonen der Projektgruppe Elternmitwirkung SA Reutenen,
anschl. nach jeder Sitzung, gemütlicher Ausklang und kleiner gemeinsamer Imbiss
im Lehrerzimmer.

Anträge, die umgesetzt worden sind oder sich noch in Abklärung befinden:

Freiwilliges, klassenübergreifendes Skilager in der Sportferienwoche:

Wird im Januar 2010 in Tschierv angeboten.

Lernen lernen:

Idee Elternrat: zweimal pro Woche stehen zwei Fachlehrpersonen (Mathe und Sprachen) als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Antwort Schule: Durch die Aufgabenhilfen, jeweils Mo, Di und Do, wird diese Unterstützung gewährleistet.

Der Elternrat organisiert zwei Referatsabende (Elternbildung):

„Wie können wir unser Kind beim Lernen wirkungsvoll unterstützen“,

8. Juni, 16. Juni 2009, Referenten: stradale, Sonja und Christian Rast-Berli

Kontakt mit dem Elternforum Turbenthal:

Bei Bedarf wird gegenseitig Kontakt aufgenommen.

Den SchülerInnen sollten Schränke für Helme und persönliche Sachen zur Verfügung stehen:

Die Projektgruppe klärt ab, in welchen Schulen solche Schränke vorhanden sind und welche Erfahrungen damit gemacht worden sind.

Lisa Funk organisiert im Schülerrat eine Meinungsumfrage: 90% befürworten solche Schränke, Nutzung: vor allem für schwere Schulsachen, in zweiter Linie für Helme und Turnzeug,

Moritz Etter (Schulleiter) beantragt im Budget die Kosten für 35, resp. 70 Schränke.

Aktueller Stand: die Schulverwaltung (M.Herzog) klärt 2010 ab, wo und wieviele Schränke aufgestellt werden können, diese würden ab Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung stehen.

Elternbildung:

Die Projektgruppe Elternmitwirkung organisiert im Rahmen der Elternbildung ein zweites Referat:

„Jugendliche, Handy und Internet“, Anbieter: swisscom, 29. Juni 2009

Aktivitäten, Anträge des Elternrats, Schuljahr 2009/2010

5 Sitzungen, je 2-3 pro Semester, Dauer ca. 1.5 Stunden, teils Teilnahme von Lehrpersonen der Projektgruppe Elternmitwirkung SA Reutenen, anschl. nach jeder Sitzung, gemütlicher Ausklang und kleiner gemeinsamer Imbiss im Lehrerzimmer.

Anträge, die umgesetzt worden sind oder sich noch in Abklärung befinden:

Mittagstisch:

Die Projektgruppe organisiert eine Lösung im Altersheim Stadtgarten, leider treffen nur zwei Anmeldungen ein, ein weiterer Anlauf mit den neuen Erstklässlern wird im Sommer 2010 lanciert.

Zu schwere Rucksäcke:

Folgende Lösungen werden besprochen und umgesetzt:

- mehr Doppellektionen im neuen Stundenplan, dadurch muss weniger Schulmaterial mitgenommen werden.
- erste Serie der Schülerschränke ist bewilligt, Standort wahrscheinlich Bau 2, zwischen Erdgeschoss und Untergeschoss, Termin noch offen
- In Teamsitzung nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, dass Bücher in doppelten Klassensätzen vorhanden sind.
- auffallend, vor allem in den oberen Klassen ist auch, dass Handtaschen als Schultaschen benutzt werden, eine ungünstige Variante

Sachbeschädigungen:

Ein Schadenformular auf dem Netz ist organisiert, es sind noch Absprachen mit den anderen Zentren nötig.

Wichtig ist, dass Klassenlehrpersonen und Eltern mögliche Schäden umgehend melden.

Tanzprojekt für SchülerInnen im Reutenen:

Daniela Schmid stellt ihre Ideen im Elternrat vor, dieses startet im zweiten Semester 2010. Das Projekt findet im Elternrat grosse Zustimmung.

Referate Elternbildung:

Zwei Themen sind aktuell und sollten angeboten werden:
„Sucht/Suchtmittel“ im Frühling 2010, „Pubertät“ im Herbst 2010

Das erste Referat wird gut besucht:

Dr. Schmelzle, KJPD, „Früherkennung und Frühintervention bei Suchtmitteln,
Dienstag, 4. Mai 2010, 19.30 Uhr, Aula Reutenen

Das zweite Referat ist in Planung.

Fussball-WM-Spiel Schweiz – Chile

Das Spiel vom 21. Juni 2010 wird allen SchülerInnen auf einer Grossleinwand gezeigt werden. Daneben finden kulturelle und kulinarische Events statt. Der Elternrat bietet an einem eigenen Stand „Häppchen aus aller Welt“ an. Diese werden sehr geschätzt. Nebst positiven Rückmeldungen werden in der letzten Sitzung vor den Ferien noch einige Verbesserungsvorschläge diskutiert. Der Elternrat erklärt sich bereit, auch weiterhin bei Veranstaltungen mitzuhelfen.

Freiwilliges, klassenübergreifendes Skilager in der Sportferienwoche:

Wird im Januar 2011 wiederum angeboten.

Elternrat definitiv eingeführt

Nach einer Projektphase von 1 ½ Jahren werden die Richtlinien nochmals überarbeitet und von der Behörde formaljuristisch angepasst und genehmigt. Damit sind der Elternrat und die Projektgruppe Elternmitwirkung definitiv eingesetzt.

Dies wird nach der Juni-Sitzung in der Pizzeria Löwen bei einem gemeinsamen Nachtessen gefeiert. Herzlichen Dank an die Behörde für das grosszügige Budget!

Von den bisherigen Mitgliedern des Elternrats treten Angelika Grossglauser, Rose Anliker, Yvonne Nientiedt und Ivo Schwizer zurück. Im Oktober werden am zweiten Elternabend aus den neuen ersten Klassen vier neue VertreterInnen gesucht. Nachher setzt sich der Elternrat aus je vier Personen des ersten, zweiten und dritten Jahrgangs zusammen.